

## Das Essen kommt durch den Tunnel

**Gestern erfolgte der Durchstich zwischen neuer Mensa und dem Klinikum. 17 Millionen Euro werden investiert.**



Mit einem lauten Rums fiel das Stück Betonwand, das vorher Klinikum und künftige Mensa trennte, dank der Kraft eines Radladers um. Gunter Gotal (r.) hofft, dass der Bau weiter zügig voran schreitet.

Foto: Peter Binder

**Greifswald (OZ)** - Der Tunneldurchstich zwischen der neuen Mensa und der Universitätsmedizin am Campus Berthold-Beitz-Platz war fast so spektakulär organisiert wie der Durchstich des Gotthard-Tunnels im vergangenen Oktober: Mit Eisenketten wurde von einem Radlader das trennende Stück Betonwand weggezogen und fiel dann mit einem lauten Rums zu Boden. Der Durchgang war frei.

Dieser unterirdische Durchgang verbindet nach der Fertigstellung im kommenden Frühjahr die neue Mensa mit dem Klinikum. Per Automatischen Warentransport wird das frisch gekochte Essen dann über den Tunnel zu den Patienten geliefert. Erst einmal ist jedoch das Können der Bauleute gefragt, die seit dem Spatenstich im vergangenen Sommer das rund 10 000 Quadratmeter große Baufeld für den Rohbau vorbereitet haben. Die alten Baracken an dieser Stelle wurden abgerissen und 180 Bohrpfähle von jeweils 13 Metern Länge und einem Durchmesser von 90 Zentimetern zur Fundamentsicherung eingebracht.

Für die Erdarbeiten inklusive Tunnelbau wurden bislang 4500 Kubikmeter Erde bewegt. Nun beginnt der Aufbau der Wände, damit der Rohbau bald steht. Gestern legte Gunter Gotal, Kaufmännischer Vorstand der Universitätsmedizin, zusammen mit den Architekten den obligatorischen Grundstein. Dabei wurde ein Rohrpostelement mit guten Wünschen, vor allem von Studenten, für die neue Mensa eingemauert.

17 Millionen Euro wird die neue Mensa in unmittelbarer Nähe zum Klinikneubau kosten. Sie umfasst eine leistungsfähige Großraumküche, einen Speisesaal mit 600 Plätzen sowie eine Cafeteria mit 150 Plätzen. „Gebaut wird für eine tägliche Kapazität von 5500 Essen, auch für die Mensa am Schießwall und etwa 800 Patientenmahlzeiten“, erläutert Gotal. „Bei den Ausschreibungen achten wir darauf, dass vor allem Firmen der Region zum Zuge kommen“, betont er. Damit seien auch beim langjährigen Klinikneubau die besten Erfahrungen gemacht worden. Der Bau soll im Frühjahr 2012 fertiggestellt sein. Der Essentransport zu den Patienten erfolgt dann mit fünf neuen Roboterfahrzeugen des Automatischen Warentransports über den 28 Meter langen Tunnel. Die Transporter finden mit computergesteuerten Chips den Weg zur richtigen Station.

Um den Bau der Mensa zu realisieren, hat die Universitätsmedizin das Projekt vor zwei Jahren in die eigenen Hände genommen und einen Architektenwettbewerb ausgeschrieben. Es siegte ein Stuttgarter Planungsbüro mit einem Mensa-Konzept für „Eilige, Pausierende und Verweilende“.

### **Die neue Mensa**

***10 000 Quadratmeter umfasst das Baufeld für die neue Mensa. Abgeschlossen sind die Arbeiten für die Bodenplatte und die Tunnelsohle. 28 Meter lang ist der Tunnel, der Mensa und Klinikum verbindet. Dort fahren künftig fünf neue Roboter des Automatischen Warentransports. 17 Millionen Euro kostet der Mensa-Neubau. Den Architektenwettbewerb gewannen Stuttgarter.***

***Wir achten darauf, dass vor allem Firmen der Region zum Zuge kommen.“Gunter Gotal***

Cornelia Meerkatz